



Ersatzmitglied im Gründungsausschuss



Thorsten Dietz

(Pflegebündnis Mittelbaden e.V.)

- Krankenpfleger
- Diplom-Pflegewirt (FH)
- Coach- und Prozessbegleiter (QRC-zertifiziert)

Derzeit tätig als Einrichtungsleiter stationäre Altenhilfe.

Wichtige berufliche Stationen:

- bis heute Einrichtungsleitung stationäre Altenhilfe
- Mitarbeit age consult, Übernahme der Geschäftsführung im Jahr 2018
- Trägerweiter Qualitätsmanagementverantwortlicher im Bereich stationäre Altenhilfe
- Pflegedienstleitung
- Einrichtungs- und Pflegedienstleitung: Konzeption und Aufbau einer selbstverwalteten Wohngruppe für junge schwerstpflegebedürftige Menschen
- Nach dem Examen Aufbau Pflegebereich für junge schwerpflegebedürftige Menschen im Bereich der neurologischen Langzeitrehabilitation

Berufspolitisches Engagement im Vorstand des Pflegebündnisses Mittelbaden e.V. Langjähriges Vorsitzender des DVLA e.V., Landesverband Baden-Württemberg

Warum engagiere ich mich im Gründungsausschuss?

Nach vielen Jahren aktiven Engagements in politischen Organisationen und Berufsverbänden ist für mich klar: Nur eine Selbstverwaltung kann dabei helfen, Pflege wirksam mitzugestalten. Wenn Berufsverbänden und Gewerkschaften dies in der Vergangenheit möglich gewesen wäre, dann hätten wir nicht die Probleme und Herausforderungen, mit denen die Pflege heute konfrontiert ist. Denn im Rahmen des deutschen Gesellschaftsrechts bedarf es zwingend der Struktur einer Körperschaft – und damit einer Kammer, um die Möglichkeiten für echte gestalterische Einflussnahmen zu erhalten.

Ich bin davon überzeugt, dass eine der Kernfragen für die Herausforderungen der Pflege die Frage danach ist, was unserer Gesellschaft Pflege wirklich wert ist. Nur eine Selbstverwaltung der Pflege – und damit die gemeinsame Entwicklung eines beruflichen Selbstverständnisses – kann zu einem Veränderungsprozess der eigenen Wahrnehmung führen und auch den gesellschaftlichen Stellenwert der Profession Pflege erhöhen. Dafür brauchen wir eine geschlossen auftretende Berufsgruppe. Die Kammerentwicklung ist in Deutschland lange überfällig und Voraussetzung für die Gewährleistung einer fachlich hochwertigen pflegerischen Versorgung der Bevölkerung in der Zukunft.

